



1. Einheit: „Ich bin eingeladen“ – Unser Gruppenhaus

Ziele	<ul style="list-style-type: none">▪ Sich im Spiel kennen lernen▪ Die Form der Meditation einüben und zur Mitte finden▪ In der Gestalt von „Haus“ und „Tisch“ menschliche Grunderfahrungen nahe bringen▪ Den Altar als besonderen Tisch kennen lernen▪ Sich als Gruppe darstellen
Materialkiste	<i>Ball, Meditationsmusik, gelbes Tuch, (rundes) weißes Tuch, Legematerial (s. Punkt 2) oder Namenskarte für jedes Kind, Gruppenkerze, Streichhölzer gelber Plakatkarton DIN A3, Gestaltungsmaterialien (z.B. Buntpapier oder Moosgummi), Malstifte, Kleber.</i>

Gestaltung

	<p>1. Spielend sich kennen lernen</p> <p><i>Die Kinder sitzen im Kreis (um den Tisch herum).</i></p> <p>Ich habe einen Ball. Den werde ich jemandem von euch zuwerfen. Wer den Ball bekommt, sagt seinen Vornamen und wirft dann den Ball einem anderen Kind zu. Bitte merke dir, wem du den Ball zugeworfen hast.</p> <p><i>Wenn jedes Kind den Ball bekommen hat, folgt eine 2. Ballrunde:</i> Wir machen eine zweite Ballrunde. Wieder in der gleichen Reihenfolge. Ich werfe dir den Ball wieder zu und du erzählst uns, was deine Hobbys sind.</p> <p><i>Weitere Ballrunden:</i> Was ist dein Lieblingstier? Was ist dein Lieblingsgericht? Lieblingsfilm? Lieblingsbuch? Liebstes Schulfach? Was kannst du besonders gut? Was möchtest du mal werden?</p> <p><i>Nach der letzten Erzählrunde:</i> Und nun spielen wir den Ball in umgekehrter Reihenfolge. Wer den Ball hat erzählt, was er noch von seinem Zuspielder weiß.</p>
	<p>2. In Ruhe zur Mitte finden</p> <p>Setze dich nun ruhig auf deinen Platz. Schau nochmal in die Runde, wer alles da ist.</p> <p>Wir werden uns gemeinsam auf die Erstkommunion vorbereiten. Wir werden uns immer wieder zu einer Gruppenstunde treffen, miteinander basteln, singen, beten und von Jesus hören.</p>



Wir gestalten ein Haus

Die GL (=Gruppenleitung) legt ein gelbes Tuch in die Mitte.

An was erinnert uns das gelbe Tuch in der Mitte?
- Licht, Wärme, Sonne, Geborgenheit, gelbes Rapsfeld, ...

Die GL gestaltet das Tuch zu einem Haus.

Was ist entstanden? – Ein Haus.

Wenn das Haus sprechen würde, was könnte es sagen?
- Ich bin hell. Bei mir ist es warm. Komm herein. Nimm Platz! ...

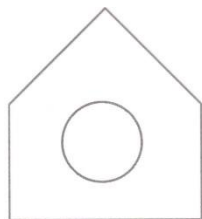
Kennst du Häuser, in denen du gerne bist? In denen du dich zu Hause fühlst?
- ...

Schließen wir unsere Augen und träumen von einem Haus.
Evtl. Meditationsmusik einschalten.

Stell dir ein Haus vor.
Wie sieht es aus?
Wer öffnet dir Tür?
Wie sieht es im Haus aus?
Geh durch die Räume ...
Was siehst du?
Was gefällt dir besonders?
Wem begegnest du in dem Haus?

Nun komm wieder langsam zurück in unser Haus hier. Öffne deine Augen.
Die Kinder können erzählen, was sie gesehen haben.

Schauen wir in die Mitte, auf unser Haus.
Was könnte die Mitte des Hauses sein? – Die Küche, das Esszimmer, das Wohnzimmer, der Esstisch, das Sofa ...
Die Kinder werden vielleicht ansprechen, dass dem Haus Türen, Fenster, Kamin und andere Dinge fehlen.



Die GL legt ein weißes (rundes) Tuch in die Mitte.

Ich habe ein Tischtuch in die Mitte unseres Hauses gelegt.
Der Tisch soll die Mitte des Hauses sein.
Was können wir denn tun, wenn wir miteinander um den Tisch sitzen?
- essen, trinken, reden, spielen, malen, basteln, teilen ...

Wir nehmen Platz am Tisch

Wenn wir miteinander um den Tisch sitzen, dann heißt das:
Wir gehören zusammen.
Wir sind eine Gemeinschaft.
Wir teilen miteinander.
Wir erzählen einander.
Wir hören aufeinander.
Und da hat jeder seinen Platz, jede hat ihren Platz.
Das wollen wir nun auch sichtbar machen.



Du darfst mit Legematerial ein Zeichen oder Symbol für dich an den Tisch legen.

Es liegen Legematerialien aus (Naturmaterialien wie Kastanien, Steine ... oder Dekosachen wie Glasnuggets oder Knöpfe, Wollfäden, Stoffreste oder Legosteine ...). Die Kinder nehmen in einem Zeichen oder Symbol für sich um den Tisch Platz. Oder jedes Kind legt für sich eine Namenskarte um den Tisch.

Wenn jedes Kind sein Symbol gestaltet hat schauen wir noch einmal auf unser Haus.

Schauen wir mal unser Haus jetzt an. Was fällt dir auf?

- bunt ist es geworden, lebendig, voll Leben, jedes Kind hat ein anderes Symbol gelegt ...

So unterschiedlich die Zeichen sind, so unterschiedlich sind wir.

Jede und jeder hat ihren und seinen Platz.

Jede und jeder ist wichtig.

Wir sind eine Gemeinschaft.

Wir versammeln uns um Jesus

Wenn wir zusammenkommen, dann tun wir das nicht aus Langeweile. Sondern wir tun das, weil wir uns auf die Kommunion vorbereiten. Kommunion heißt Gemeinschaft. In der Kommunion feiern wir die Gemeinschaft mit Jesus. Als Zeichen für Jesus stelle ich eine Kerze in die Mitte.

GL stellt eine Kerze in die Mitte und entzündet sie.

Die Kerze in unserer Mitte soll uns daran erinnern, dass Jesus in unserer Mitte ist, wenn wir zusammen kommen. Jesus begleitet uns auf den Weg zur Erstkommunion.

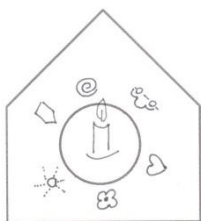
Übrigens: In der Kirche gibt es auch einen besonderen Tisch. Der Altar.

Wir sind jeden Sonntag eingeladen zum Gottesdienst.

Jesus lädt uns ein. Wir sind seine Gäste.

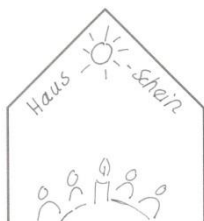
Wir versammeln uns um den Altar, teilen unsere Freude und unsere Sorgen.

Und Jesus ist mitten unter uns in Brot und Wein.



3. Wir gestalten unser Gruppenhaus

Wir wollen nun gemeinsam unser Gruppenhaus gestalten. Es soll in der Kirche (im Pfarrheim, in der Wohnung) einen besonderen Platz erhalten – zusammen mit den anderen Gruppenhäusern.



Der (gelbe) Plakatkarton wird in Hausform ausgeschnitten. Ein Tisch wird darauf gestaltet und eine Kerze. Die Kinder malen oder gestalten sich um den Tisch oder kleben ein Foto von sich um den Tisch. Die Kinder können sich noch einen Gruppennamen überlegen und diesen auf das Haus schreiben.



4. Lied

Wo zwei oder drei (GL 714)

Wo du uns miteinander (GL 901)

Lobet und preiset (GL 408)



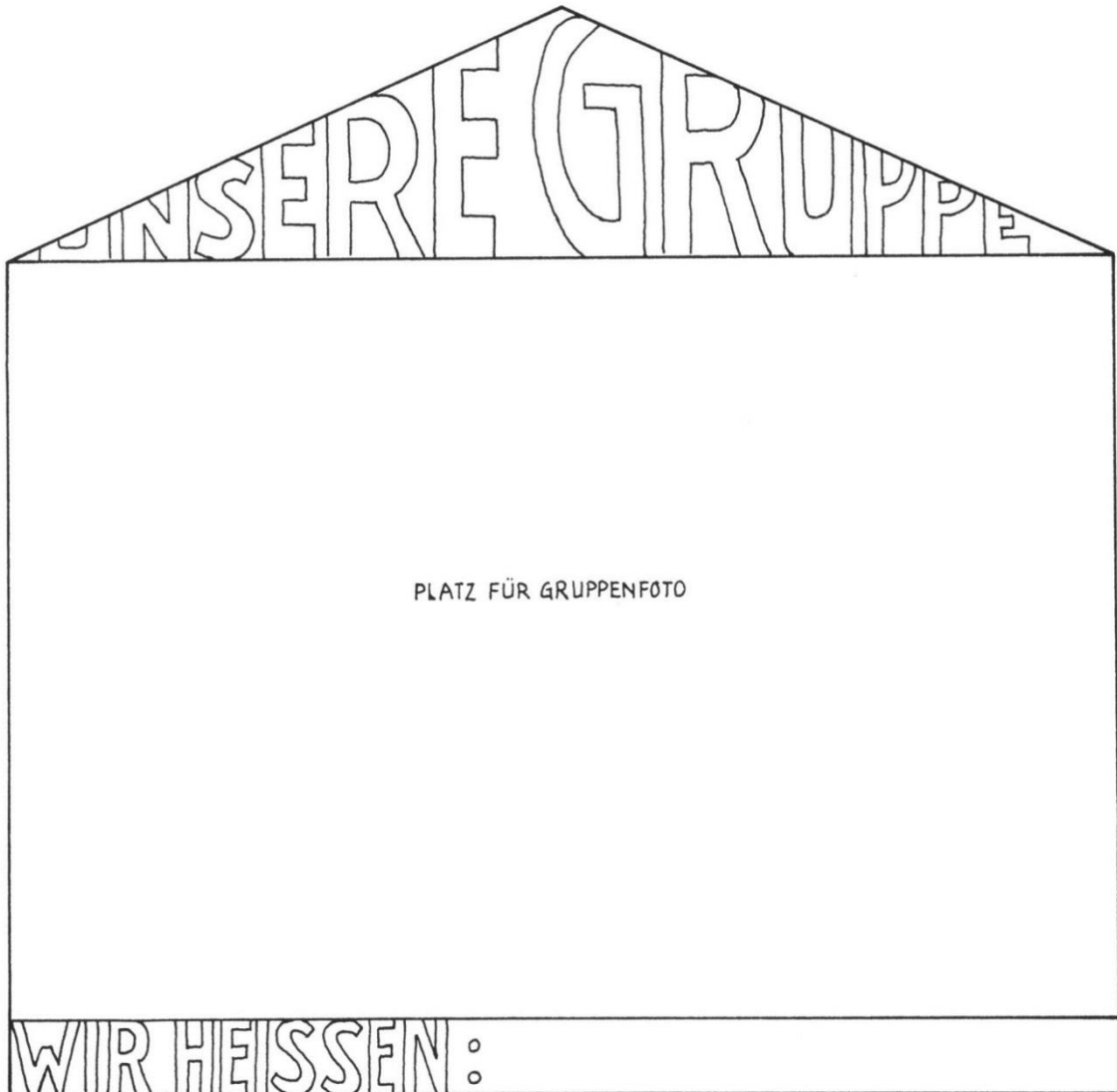
5. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten

- *Die Kinder gestalten ihr Blatt für die Erstkommunionmappe (S. 5).*
- *Das Gruppenhaus erhält einen besonderen Platz in der Wohnung – oder in der Kirche, im Pfarrheim.*
- *Die Kinder stellen sich in einem Eröffnungsgottesdienst mit ihrem Haus der Pfarrgemeinde vor.*
- *Die Kinder besuchen die Kirche und lassen sich den Altar erklären.*
- *Die Gruppenkerze wird verziert. Jedes Kind kann z.B. ein Symbol für sich an der Kerze anbringen. Oder es wird ein Symbol für die erste Gruppenstunde (ein Haus) angebracht und in jeder Gruppenstunde kommt ein Symbol hinzu.*

Bild Überschrift: © aalmeidah | pixabay.com

„Ich bin eingeladen!“

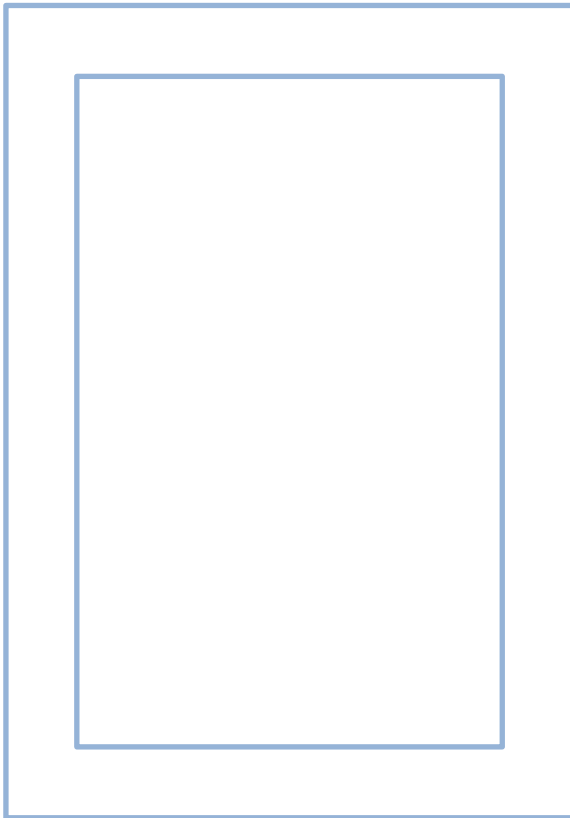
Unser Gruppenhaus



Einheit 1

Ausmalbild: ©Peter Scholz, Landshut

Das bin ich



Mein Name: _____

Meine Hobbies: _____

Meine Lieblingsfarbe: _____

Mein Lieblingsessen: _____

Mein Lieblingstier: _____

Mein Lieblingsbuch: _____

<- Klebe ein Bild von dir ein oder male dich selbst

Mein Lieblingsfilm: _____

Das kann ich besonders gut: _____

Das mag ich gar nicht: _____

Hier gibt es noch Platz zum Malen, z.B. du bei deiner Lieblingsbeschäftigung ...